

NACHRICHTEN- BLATT

erscheint
wöchentlich

aktuell
informativ
bürgernah

Nummer 2
Freitag,
09. Januar 2015



Weinbau seit 769 n. Ch.

Bürgerempfang zu Neujahr



Der Einladung der Gemeinde Bötzingen zum Bürgerempfang zu Neujahr folgten wieder mehrere hundert Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste in die Festhalle.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden sieben Bürgerinnen und Bürger für langjähriges ehrenamtliches Wirken durch Bürgermeister Dieter Schneckenburger ausgezeichnet. Fünf Personen erhielten eine Ehrung für überregionale Erfolge im sportlichen Bereich.

Unser Foto zeigt von links Bürgermeister-Stellvertreter Bernd Belle, Pfarrer Dr. Adam Borek, Pfarrerin Brigitte Herrmann, Bürgermeister Dieter Schneckenburger, Vereinsprecher Helmut Kanzinger und Bürgermeister-Stellvertreter Ulrich Barleon beim Anschneiden der Neujahrsbrezel.

Die Berichte über den Bürgerempfang zu Neujahr und über die Ehrungen, folgen auf den nächsten Seiten des Nachrichtenblattes.

Viele Besucher beim Bürgerempfang zu Neujahr

Rund 400 Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste konnte Bürgermeister Dieter Schneckenburger zum Bürgerempfang zu Neujahr in der Festhalle begrüßen. Für einen festlichen Rahmen sorgten die Bläsergruppe der Musikschule im Breisgau unter der Leitung von Peter Schauer und der Männergangsverein Bötzingen unter der Leitung von Hermann Hess. Nach dem offiziellen Teil klang der Empfang mit einem Umtrunk und Neujahrsbrezeln aus.



„Nur wer an die Zukunft glaubt, glaubt an die Gegenwart“, mit diesem Sprichwort aus Brasilien, begann Bürgermeister Schneckenburger seine Ansprache zu Neujahr. Es sei ein guter Brauch in Bötzingen gleich zu Beginn des neuen Jahres die Gegenwart zu betrachten, aber auch einen Blick in die Zukunft zu werfen. Ein Jahreswechsel markiere natürlich keinen Wendepunkt. Aber er gewähre, im Gegensatz zum sonst meist hektischen Alltagsbetrieb, einen Moment des Innehaltens.

Wie ganz Deutschland, so habe auch Bötzingen von der guten Konjunktur der letzten Jahre profitiert und die Beschäftigtenquote im Ort erneut zugenommen. Die Unternehmen und Betriebe konnten über gut gefüllte Auftragsbücher berichten und haben auch viel investiert. Der Gemeinde sei es gelungen, ein weiteres Großprojekt nach der Verbesserung der Trinkwasserversorgung und -qualität sowie des Nahwärmenetzes im Innerort, die Sanierung des Freibades 2014 abzuschließen. Das weitere Großprojekt, die Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrgerätehauses wurde begonnen. Für das Jahr 2016 sei unter anderem auch die Erweiterung des Gewerbegebietes Frohmatten und der Beginn des II. Bauabschnittes des Wohngebietes Nachtwaid V vorgesehen.

„Auch wir, die Gemeinde schaffen Zukunft!“, betonte Schneckenburger und fügte an:

„Das ist nicht nur ein flotter Slogan, sondern das ist schon immer ein Programm der Gemeinde Bötzingen, um vorausschauend in die nächsten Jahre zu sehen.“ Wir die Gemeinde mit ihren Bürgerinnen und Bürger, mit dem Gemeinderat und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, seien es alle zusammen, die dafür sorgen, dass das Leben und die Gesellschaft für jeden einzelnen funktioniert. Ein wichtiger und unverzichtbarer Stellenwert nehme dabei das Ehrenamt ein. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in das Gemeinwesen einbringen, dankte der Bürgermeister und hob besonders die Leistungen der Vereine beim letztjährigen Dorf- und Weinfest hervor.

Entscheidungen, die in den Gremien der Gemeinde Bötzingen gefällt werden, haben auch Auswirkungen über die Grenzen der Kaiserstuhlgemeinde hinaus, betonte der Bürgermeister. „Bötzingen ist als Kleinzentrum zwischen dem Oberzentrum Freiburg und dem Mittelzentrum Breisach eingestuft. Als Schulstandort und beim Angebot an Handel, Gewerbe und Industrie kann Bötzingen eine zentralörtliche Funktion beanspruchen.“ Auch bei der Ausweisung neuer Flächen für Gewerbe und Wohnen, schafft der Status als Kleinzentrum gewisse Spielräume aber mit dennoch engen Grenzen. Die Reserven für neues Gewerbe und den Wohnbau seien knapp bemessen, nicht zuletzt wegen Neuaufgaben für den Hochwasserschutz. Eine Herausforderung für die Zukunft für die Werkreal- und Realschule be-



deute die Veränderung der Schullandschaft in der Region. Mit der sowohl pädagogisch als auch im Sachbereich gut aufgestellten Wilhelm-August-Lay-Schule könne Bötzingen mit dem vielfältigen Schulangebot mehr als mithalten.

Als ein zentrales Thema der innerörtlichen Entwicklung der nächsten Jahre nannte der Bürgermeister den Straßenverkehr. „Nach dem Bau der L 114/116 Eichstetten/Bötzingen, werde es Verkehrsentlastungen in Teilen unseres Innerorts geben.“, sagte Schneckenburger, der auch auf den Baubeginn der Ortsumgehung für April/Mai diesen Jahres hinwies. Diese Verkehrsentlastung erfordert dann, eine Umgestaltung der Hauptstraße, aber auch auf Grund der derzeitigen Verkehrssituation immer wieder hinausgeschobene Sanierungsmaßnahmen am Wasser- und Abwasserleitungsnetz. Der Gemeinde ist es wichtig, die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende frühzeitig über alle Planungen und Überlegungen zu informieren und sie auch vor der Beschlussfassung einzubeziehen. „Dies werden wir auch bei der Umgestaltung der Hauptstraße nach der Verkehrsfreigabe der Ortsumgehung und weiteren Projekten so vorsehen“ versprach der Bürgermeister.

Im Jahre 2014 bestimmten die Kommunalwahlen neben den Europawahlen mit das Geschehen in der Gemeinde. 56 Bürgerinnen und Bürger erklärten sich dankenswerter Weise bereit, für eine Kandidatur zu den Gemeinderatswahlen. Vier Mitglieder unseres Gemeinderates nahmen Abschied aus diesem Gremium, vier neue Gesichter kamen dazu.

Für den Bürgermeister war es ein besonderes Anliegen im Rahmen des Bürgerempfangs zu Neujahr den bisherigen Mitgliedern des Gemeinderates zu danken, deren Amtszeit im Juli 2014 auslief. „Wer seine Aufgaben als Gemeinderat ernst nimmt und das dürfen wir mit Fug und Recht von allen unseren Gemeinderäten behaupten, nimmt viel Zeit in Anspruch“ lobte Schneckenburger. Mit einer Gemeinderatssitzung im Monat ist es bei weitem nicht getan. Hinzu kommen die zahlreichen Termine der Ausschusssitzungen, Arbeitskreise und Bürgergespräche sowie Informationsveranstaltungen. Viel Zeit nehme auch die Einarbeitung in den verschiedenen Themen und Diskussionen in den jeweiligen Fraktionen in Anspruch. Dankesworte richtete Schneckenburger auch an die beiden Bürgermeisterstellvertreter Bernd Belle und Ulrich Barleon für die angenehme Zusammenarbeit. Ein ganz besonderer Dank galt allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den unterschiedlichsten Gemeindeeinrichtungen für ihre gute und zuverlässige Arbeit in den vergangenen 12 Monaten.

Der Sprecher der Bötzingener Vereine, Helmut Kanzinger, übermittelte die Neujahrswünsche der Vereine. Er dankte allen, die sich ehrenamtlich in das örtliche Gemeinwesen einbringen und der Gemeinde für die Unterstützung der Vereine. Als Höhepunkt der Veranstaltungen im Jahre 2014 nannte Kanzinger, das wiederum gelungene Dorf- und Weinfest mit vielen tausend Besuchern.

Bürgermeister-Stellvertreter Bernd Belle verwies auf die zahlreichen Projekte, die im vergangenen Jahr umgesetzt wurden. Er dankte den Bürgerinnen und Bürger, dass sie bei den Kommunalwahlen durch ihre Wahlbeteiligung dem Gemeinderat einen deutlichen Auftrag für die Fortsetzung ihrer Arbeit gaben. „Für Ihr tägliches Engagement, für Ihren unermüdlischen Einsatz an 365 Tagen im Jahr, für Ihre konstruktive und vertrauensvolle, enge Zusammenarbeit mit uns, danke ich Ihnen ganz herzlich im Namen des Gemeinderates und der gesamten Bevölkerung“, umschrieb Belle den Dank an Bürgermeister Schneckenburger. Mit in den Dank bezog er auch die Ehefrau des Bürgermeisters, Gabriele Schneckenburger ein. Für ihr Verständnis und ihre Geduld überreichte er einen Blumenstrauß. Gemeinsam schnitt sodann Bürgermeister Dieter Schneckenburger mit seinen beiden Stellvertretern Bernd Belle und Ulrich Barleon, Pfarrerin Brigitte Herrmann, Pfarrer Dr. Adam Borek sowie dem Vereinssprecher Helmut Kanzinger die Neujahrsbrezel an.



Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern

Im Jahr 2014 wurden von Sportlerinnen und Sportlern bei überregionalen Sportveranstaltungen zahlreiche Erfolge errungen. Bürgermeister Dieter Schneckenburger konnte im Rahmen des Bürgerempfangs zu Neujahr fünf Personen ehren.



Carolin Guth und **Janna Höfflin** trainieren im Turnverein Eichstetten unter der Leitung von Rosemarie Bär und Karl-Heinz Reinsch Leichtathletik. Mit der Startgemeinschaft Kaiserstuhl haben sie in mehreren Disziplinen an verschiedenen überregionalen Wettbewerben teilgenommen. Beide erreichten im Jahr 2014 den 1. Platz in der 4 x 200 m Staffel bei den Badischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Jugend in Karlsruhe. Bei den Badischen Meisterschaften in Lörrach erreichten sie in der Disziplin 4 x 100 m Staffel den 2. Platz. Beide Sportlerinnen nahmen auch an den Deutschen U20 Meister-

schaften in Bochum-Wattenscheid teil. Janna Höfflin nahm ergänzend noch an der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaft in Ulm teil und erreichte dort den 11. Platz in der 4 x 400 m Staffel.

Katharina Pestl trainiert seit fünf Jahren in der Cheerleadergruppe der Freiburger Turnerschaft 1844. Die Sportart Cheerleading kommt aus Amerika. Sie wurde zum Anfeuern und Unterstützen von Mannschaften verschiedener Ballsportarten, wie Baseball, American Football, Basketball, erfunden. Katharina wurde mit ihrer Gruppe mit dem Element „Sprechgesang“, Groupstunt genannt, Baden-Württembergische Meisterin. Mit der Gruppe in der alle Elemente dargestellt werden, diese wird All-Girl-Cheer genannt, wurde sie Baden-Württembergische Vizemeisterin. Durch diese Erfolge qualifizierten sie sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Dort erreichten Sie den 2. Platz mit der Formation „All Girl Cheer“ und den 7. Platz im Groupstunt. Die Mannschaft wird von Adriana Heisel und Victoria Sturm trainiert.

Im März 2014 nahmen von der Karate-Abteilung des Turnvereins Bötzingen **Simon Ehricke** und **Michael Rusche** mit 900 Startern am Deutschlandpokal in Öhringen teil. Für Simon Ehricke war dies der erste professionelle Wettkampf in der Klasse der Kumitee - Junioren und er erreichte auf Anhieb den 3. Platz. Er trainiert seit Oktober 2013 bei Jochen Wiesler im Turnverein Bötzingen. Michael Rusche trainiert schon seit seiner Jugend bei Jochen Wiesler. Er ist bereits bei vielen Weltmeisterschaften für das Karate Team Wiesler gestartet und wurde in den Jahren 2010 und 2012 Weltmeister im Karate-Kumite. Beim Deutschlandpokal im März 2014 erreichte er für den Bötzingen Turnverein in zwei Gewichtsklassen den 1. Platz in der Kategorie „Kumite – Veteranen plus 35 Jahre“. Michael Rusche gibt auch schon länger Karateunterricht für Kinder.

Ehrung für langjähriges ehrenamtliches Engagement



15 Jahre gehörte **Erika Sattler** für die Freie Wähler Vereinigung dem **Gemeinderat** an. Mit jeweils sehr hoher Stimmzahl wurde sie von der Bevölkerung in das Gremium gewählt. Sie gehörte in diesem Zeitraum auch dem Technischen Ausschuss an. Von 1999 bis 2004 zunächst als stellvertretendes Mitglied und von 2004 bis 2014 als ordentliches Mitglied. Fünf Jahre vertrat sie die Gemeinde Bötzingen in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg. Zehn Jahre war sie als Stellvertreterin berufen. In ihrer Gemeinderatsarbeit, aus der sie auf eigenen Wunsch ausscheidet, setzte sie sich für die unterschiedlichsten Belange insbesondere für die Schule und die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde ein. In ihrer ruhigen, freundlichen und hilfsbereiten Art versuchte sie auch stets konstruktive Lösungen mit zu begleiten.

Gustav Brodbeck gehörte fünf Legislaturperioden dem **Gemeinderat** an. 1989 wurde erstmals in das Gremium gewählt. Bei allen vier folgenden Kommunalwahlen wurde er mit sehr hohen Stimmzahlen wiedergewählt. Gustav Brodbeck war von 2004 bis 2014 Mitglied des Technischen Ausschusses. Zuvor wirkte er dort 15 Jahre als Stellvertreter. Von 1989 bis 2004 war er Vertreter der Gemeinde bei der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg. Seit 2004 fungierte er als Stellvertreter in diesem Gremium. Die Gemeinde Bötzingen vertrat er von 1997 bis 2014 im Kreistag des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. Als Fraktionsmitglied der Freien Wähler Gemeinschaft und selbstständiger Winzermeister setzte sich Gustav Brodbeck besonders für die Belange der Landwirtschaft, des Weinbaus, des Wegebbaus und für den Tourismus ein.

(Fortsetzung Seite 4)

Harry Höfflin war 1992 zusammen mit rund 30 weiteren Musizierenden Gründungsmitglied der **Guggemusik Schnooge-Blog**. 1998 übernahm er die musikalische Leitung und war bis 2014 Musikalischer Leiter und Mitglied der Vorstandschaft. Von Anfang an übernahm er die musikalische Ausbildung der Posaunen und einigen Trompeten. Musikstücke schrieb er auf die instrumentale Besetzung der Guggemusik gekonnt um. Dies gestaltete sich nicht immer einfach, da damals die Guggemusik aus sehr vielen „Nichtmusikern“ bestand. Sein Anspruch an die gesamte Gruppe war immer sehr hoch. Unter seiner Leitung erreichte die Guggemusik Schnooge-Blog einen sehr guten musikalischen Ruf - weit über die Region hinaus. Auch an der Bötzinger Fasnacht ist Harry Höfflin seit vielen Jahren mit seinen originellen Beiträgen nicht mehr wegzudenken.

Willi Ritter war 25 Jahre in der Vorstandschaft des **Männergesangsvereins 1844 Bötzingen** ehrenamtlich tätig. Von 1989 bis 1998 war er Jugendvertreter, danach bis 2003 stellvertretender Schriftführer. Von 2003 bis 2014 war er 1. Vorstand im Männergesangsverein. Außerdem von 2003 bis Beisitzer in der Bötzinger Vereinsgemeinschaft. Von 1983 bis 1989 war Willi Ritter im Komitee des Jugendclubs als Sprecher aktiv. Der Männergesangsverein ist einer der größten Bötzinger Vereine und gibt regelmäßig Konzerte. Er konnte in diesem Jahr im Rahmen seines Jahreskonzertes sein 170 jähriges Bestehen feiern. Der Verein nimmt regelmäßig am Dorffest teil, was für den Vereinsvorstand jeweils eine große organisatorische Herausforderung darstellt.

Hermann Jenne führt seit über 40 Jahren für die **Gemeinde** mit seiner Kamera Regie über die Bötzinger Veranstaltungen und hält die Heimatgeschichte für die Nachwelt fest. Begonnen hat alles mit einer Super 8 Schmalfilmkamera. Der erste Film hieß „Leben und Arbeiten in der Gemeinde Bötzingen 1973“. In den über 40 Jahren entstanden somit 59 Filme vom Gemeindegeschehen, aber auch Sonderfilme von Festen und Jubiläen sowie der Gemeindepräsentationsfilm. Für die Filmaufnahmen und die anschließende Bearbeitung ist ein enormer Zeitaufwand erforderlich. Auch seine Familie unterstützt ihn mit besten Kräften und bringt viel Verständnis für dieses Hobby auf. Somit gilt der ganzen Familie Jenne, aber ganz besonders Herrn Hermann Jenne ein ganz besonderer Dank für das außergewöhnliche Engagement für das Dokumentieren der Bötzinger Ortsgeschichte.

Stefan Keller und Dominik Krakutsch waren zwei langjährige Teamleiter des Sommerlagers der **Katholischen Kirchengemeinde Bötzingen**. Die beiden leiteten 17 bzw. 16 Jahre dieses beliebte Freizeitangebot. Das Sommerlager wurde 1996 von Pater Andreas Wagner ins Leben gerufen, es begann mit 15 Ministranten und hat sich in der Zwischenzeit auf über 100 Teilnehmer erhöht. Im Sommerlager werden den Kindern zehn unvergessliche Ferientage mit abwechslungsreichem, sinnvollem Programm geschenkt. Das Sommerlager kann in den letzten 20 Jahren auf insgesamt rund 70 Betreuer und 1000 begeisterte Kinder zurückblicken. Es gibt zahlreiche Vorbereitungstreffen und ein Nachtreffen. Nebenbei vergisst das Sommerlagerteam auch seine Wurzeln nicht und unterstützt die katholische Pfarrgemeinde bei Veranstaltungen um die Kosten für das Sommerlager so gering wie möglich zu halten. Seit der „Stunde Null“ begleiten Stefan Keller und Dominik Krakutsch das Bötzinger Sommerlager und wurden schließlich zu dessen „Zugpferden“. Sie widmeten trotz Studium und Familienplanung sehr viel ihrer Freizeit für dieses Ehrenamt und haben dadurch viele Kinder glückliche und abwechslungsreiche Ferien erleben lassen.

Als Dank und Anerkennung für dieses langjährige ehrenamtliche Engagement erhielten alle sieben Gehrten je einen Geschenkkorb und Urkunden als Auszeichnung für ihre Tätigkeit durch Bürgermeister Dieter Schneckenburger überreicht.



DIE JUBILARE IN DER GEMEINDE

Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Das Ehepaar Margot und Karl Hermann Nielsen feierte den **60. Hochzeitstag**

Zu diesem seltenen Fest gratulierte Bürgermeister Dieter Schneckenburger dem Ehepaar im Namen der ganzen Gemeinde.

Er überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten in Form einer Urkunde und die Landrätin gratulierte mit Blumen und einem persönlichen Brief.

Mit dem Wunsch für eine weiterhin glückliche Zeit in Wohlergehen und Gesundheit überreichte der Bürgermeister dem Ehepaar Nielsen ein kleines Geschenk der Gemeinde.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Brennholzversteigerung im Bergwald

Wir weisen darauf hin, dass unsere traditionelle Brennholzversteigerung am

Samstag, den 24. Januar 2015
vormittags um 10.00 Uhr

oberhalb der Hohrainbuckhütte stattfinden wird.

Von unseren Bauhofmitarbeitern wurden für die Versteigerung 50 Ster Buchenbrennholz aufbereitet. Das Holz liegt gut abfahrbereit am Weg zwischen Hohrainbuckhütte und Vogelsang (rechter Weg von der Hohrainbuckhütte kommend).

Alle Einwohner und Kaufinteressenten werden jetzt schon zu einem Besuch dieses kleinen „Waldfestes“ mit Bewirtung des Musikvereins eingeladen.

Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 14. Dezember 2005 (GBl. S. 884) i.V.m. § 79 der GemO für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 ff) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes

vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 29) hat die Verbandsversammlung am 27. November 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je davon | 165.848 € |
| im Verwaltungshaushalt | 165.848 € |
| im Vermögenshaushalt | 0 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 0 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 0 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **15.000 €** festgesetzt.

§ 3

Von den beteiligten Gemeinden wird für die laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt, soweit keine Spitzabrechnungen erfolgen, folgende Verbandsumlage nach den Einwohnerzahlen erhoben:

Gemeinde Bötzingen	5.307 Einwohner	= 28.127,10 €
Gemeinde Eichstetten	3.397 Einwohner	= 18.004,10 €
Gemeinde Gottenheim	2.773 Einwohner	= 14.696,90 €
Zusammen	11.477 Einwohner	= 60.828,10 €

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 in der Zeit vom

**Montag, 12. Januar 2015
bis einschließlich Dienstag, 20. Januar 2015**

im Rathaus, Zimmer 5, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt ist.

Die Gesetzmäßigkeit der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 12. Dezember 2014 bestätigt.

Bötzingen, den 09. Januar 2015

gez.
Schneckenburger
Verbandsvorsitzender

**Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Untere Flurbereinigungsbehörde**

Öffentliche Bekanntmachung Ausführungsanordnung vom 19.12.2014

- Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit die **Ausführung des Flurbereinigungsplans** für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Vogtsburg-Oberrotweil (Ebnet) an.
- Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 18.02.2015 festgesetzt.
Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
- Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Anordnung nach § 36 Abs. 1 FlurbG als Besitzregelung vom 07.05.2010 enden mit Ablauf des **17.02.2015**.
- Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde - gestellt werden.

Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor. Die Beteiligten sind am 16.12.2014 über den Flurbereinigungsplan gehört worden. Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da im Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG keine Widersprüche eingelegt wurden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde - Berliner Allee 3a in 79114 Freiburg i.Br. einlegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

Gez. Faller (LVD) D.S.



Umtauschaktion der Müllgefäße am Dienstag, 13. Januar 2015

Am kommenden Dienstag, 13.01.2015 findet die Umtauschaktion der neu beantragten Müllgefäße statt. Berücksichtigt werden alle Anträge/Änderungswünsche die bis spätestens 30.11.2014 eingereicht wurden.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Wechsel des Restmüllgefäßes beantragt haben, die alten Tonnen am **Dienstag, 13.01.2015 ab spätestens 7.00 Uhr** gekennzeichnet an den Straßenrand zu stellen. Die alte Tonne wird dann abgeholt und durch das neue Gefäß ersetzt. Die neuen Müllmarken erhalten Sie in den nächsten Tagen mit dem Gebührenbescheid von der Abfallwirtschaft.

Die Umtauschaktion wird von der Firma Remondis, Siemensstr. 16, 79108 Freiburg, Tel.: 0761/5150914 durchgeführt. Bei Fragen zum Gefäßtausch bitten wir Sie sich direkt mit der Firma Remondis in Verbindung zu setzen.

Geschwindigkeitsmessungen in Bötzingen

Am 11.12.14 wurden in Bötzingen an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen vom Landkreis durchgeführt:

Waldstraße von 14.27 bis 15.42 Uhr:

Zul. Höchstgeschwindigkeit:	30
Gemessene Fahrzeuge:	90
Beanstandungen:	3
Höchstgeschwindigkeit:	42 km/h

Bergstraße von 16.03 bis 19.15 Uhr:

Zul. Höchstgeschwindigkeit:	50
Gemessene Fahrzeuge:	1.313
Beanstandungen:	6
Höchstgeschwindigkeit:	69 km/h

(Fortsetzung Seite 6)

Am 15.12.14 wurden in Bötzingen an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen vom Landkreis durchgeführt:

Kirchweg von 13.40 bis 14.40 Uhr:

Zul. Höchstgeschwindigkeit: 30
Gemessene Fahrzeuge: 70
Beanstandungen: -

Waldstraße von 14.55 bis 16.35 Uhr:

Zul. Höchstgeschwindigkeit: 30
Gemessene Fahrzeuge: 140
Beanstandungen: 11
Höchstgeschwindigkeit: 43 km/h

Pilsenstraße von 17.01 bis 19.40 Uhr:

Zul. Höchstgeschwindigkeit: 30
Gemessene Fahrzeuge: 220
Beanstandungen: 33
Höchstgeschwindigkeit: 63 km/h

BÖTZINGER

AUSBILDUNGSBÖRSE

Biotechnologie an der Merian-Schule

Interesse an Naturwissenschaften, wie z.B. Medizin, Biologie, Chemie, Biotechnologie, Pharmazie etc.? Im kommenden Schuljahr 2015/16 bietet die Merian Schule für naturwissenschaftlich interessierte Schüler- und Schülerinnen mit einem mittleren Bildungsabschluss die Möglichkeit, in 3 Jahren die allgemeine Hochschulreife im Biotechnologischen bzw. Ernährungswissenschaftlichen Gym-

nasium (BTG bzw. EG) zu erlangen. Alternativ kann die zweijährige Berufsausbildung zum/zur biotechnologischen Assistenten/-in absolviert werden; mit Zusatzprüfungen ist hier der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Weitere Infos finden Sie unter www.merian-schule.de. Anmeldungen finden über das Online-Verfahren des Regierungspräsidiums statt. Infoabende zu den Ausbildungsgängen finden am Montag, 12. Januar sowie am Dienstag, 10. Februar 2015 jeweils um 19:30 Uhr statt. Anmeldeschluss zum Schuljahr 2015/16 ist der 01. März 2015.

Informationsabend mit Besichtigung der Labore und Werkstätten am Montag, den 12. Januar 2015 um 19:30 Uhr

Wir informieren Sie über das breite Bildungsangebot der Walther-Rathenau-Gewerbeschule Freiburg für Haupt- und Realschulabsolventen:

- Einjährige Berufsfachschule Elektronik
- Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik
- Zweijähriges Berufskolleg (mit Zusatzangebot FHR) für Chem.-techn. Assistenten/innen (CTA) Pharm.-techn. Assistenten/innen (PTA)

Die einjährige Berufsfachschule Elektronik bietet Haupt- und Real-schulabsolventen eine grundlegende Vorbereitung auf Elektro- und IT-Berufe. Die zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik ermöglicht Hauptschulabsolventen einen mittleren Bildungsabschluss sowie eine berufliche Vorqualifizierung im Bereich der Elektro- und Informationstechnik.

Die zweijährigen Berufskollegs setzen einen mittleren Bildungsabschluss voraus und führen zu einem staatlich anerkannten Berufsabschluss. Durch das Zusatzprogramm „FHR“ ist gleichzeitig der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Weitere Informationen sowie **Anmeldeunterlagen** für das Schuljahr 2015/16 finden Sie unter www.wara.de.

P I N N W A N D

Termin Sommerlager 2015

Hallo liebe Eltern, Kinder & alle Neu-Interessierten, nach langer Suche nach einem neuen Platz für unser SoLa 2015 sind wir endlich fündig geworden! Somit wird das Sommerlager vom

Freitag den 31.07.2015 – Samstag 08.08.2015

stattfinden.

Unser Bötzinger Sommerlager ist im Jahr 2015 zum 19. Mal in Folge mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 – 15 Jahren unterwegs, die in den Sommerferien Lust auf ein fröhliches und abenteuerlustiges Lagerleben haben:

- 9 aufregende und unvergessliche Tage voll bepackt mit tollen Programmpunkten wie Olympiaden, Geländespielen, verschiedenen Bastel- und Kreativangeboten, Sport und vielem mehr
- 9 Abende mit Lagerfeuer und Sternenhimmel
- 9 Tage leckere Lagerküche
- 9 Tage Natur pur

Die Teilnehmergebühr beträgt **200€ all inclusive**.

Mehr Infos und Bilder der vergangenen Lager gibt es auch auf unserer Homepage www.sola-boetzingen.de oder im Facebook unter www.facebook.com/SommerlagerBotzingen.

Unter welchem Motto das SoLa 2015 steht, ist noch nicht ganz sicher – doch egal welches Motto uns begleitet – merkt euch den Termin vor! Wir freuen uns jetzt schon auf ein tolles Sommerlager 2015!

Eure Teamerinnen und Teamer

Veranstaltungen, Infos & Berichte für Kinder und Jugendliche

Ein freier Platz für eine Mannschaft ist noch zu vergeben! Meldet euch schnell bei der Kinder- und Jugendreferentin Sophie Allenberg oder dem Jugendsachbearbeiter Michael Gräbbling!



Beginn: Sa. 24.01.2015 / 13 Uhr

Wo: Sporthalle Bötzingen

Wer: Jugendliche von 12 – 16 Jahren

Mannschaft: 1 Torhüter, 4 Feldspieler + max. 2 Auswechselspieler

Für die ersten drei Plätze gibt es Preise!

Anmeldung sind noch bis zum 09.01.2015 möglich, bei: Sophie Allenberg (Rathaus) unter sophie.allenberg@boetzingen.de, Tel. 07663-931-21 oder Handy 0178-4787670
Herrn Michael Gräbbling (Polizei-posten Bötzingen) Tel. 07663-6053-14

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- Mannschaftsname, sowie die Mannschaftsmitglieder
- Namen der/des Mannschaftsführer/-führer
- 10 Euro Kautions (bitte direkt im Büro bezahlen)

ACHTUNG: Max. 8 Mannschaften können teilnehmen!!!

- Informationsstände für Jugendliche + Eltern
- für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Zuschauer sind herzlich willkommen

Ein großes Dankeschön geht an den FC Bötzingen für die Bewirtung sowie auch für die organisatorische Unterstützung!

**Tel.: 6037982**

Kieferanbauwand mit Eckfernsehschrank

Interessenten für die oben genannten Gegenstände können sich direkt an den Schenker (siehe Telefonnummer) wenden.

Im Nachrichtenblatt werden abzugebende Gegenstände kostenlos veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, z. B. alte Möbelstücke, noch brauchbare Küchengeräte, Radios, Fernsehgeräte, Herde, Waschmaschinen usw. kann diese Gegenstände der Gemeindeverwaltung, Herr Ernst, Tel. 9310-18, mitteilen.



Beim Standesamt Bötzingen wurden im Dezember registriert:

**EHESCHLISSUNGEN**

12.12.2014

Jan Michael Werner Knobloch und Simone Knobloch geb. Schillinger, Schubertstr. 9

19.12.2014

Arthur Emil Kuhn und Cornelia Kuhn geb. Gigl, Bahnhofstr. 16

**STERBEFÄLLE**

30.11.2014

Inge Renate Vollmar geb. Masuch, Birkenweg 8

01.12.2014

Rudolf Stählin, Bergstr. 21

03.12.2014

Adolf Siegfried Meier, Laireweg 10

24.12.2014

Maria Rosine Leber geb. Murschel, Kindergartenstr. 1



Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

205.200 Pastellmalerei - Aufbaukurs

Maltechnik für Fortgeschrittene

Dienstag, 13.01.2015, 18.00 - 20.15 Uhr, 5 x, Grundschule, EG, Raum GE3

209.322 - 209.324 Tanzkurse in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Gennaro & Cristian

Dienstag, 13.01.2015, 5 x, Sporthalle, Ausschankraum

Disco-Fox Level 2: 19.00 - 20.00 Uhr

Tanztreff: 20.00 - 21.00 Uhr

Anfänger Crashkurs I: 21.00 - 22.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung 0761/31020 oder www.tanzschule-freiburg.de

307.530 Männer-Kochkurs für Anfänger

Mittwoch, 14.01.2015, 18.00 - 22.00 Uhr, 2 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

Outdoor:

300.320 Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg

Samstag, 17.01.2015

300.340 Langlauf Klassisch für Einsteiger am Feldberg

Samstag/Sonntag, 17./18.01.2015

300.360 Snowboard - oder Skikurs für Anfänger oder Fortgeschrittene auf dem Feldberg

Samstag/Sonntag, 17./18.01.2015



Landesfamilienpass

Das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg hat uns die neuen **Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2015** übersandt.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte und unter Vorlage des Landesfamilienpasses z.B. die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen des Landes kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Einen Familienpass können erhalten:

- ØFamilien, die mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- ØAlleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- ØFamilien, die mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- ØFamilien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- ØFamilien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Den Landesfamilienpass sowie die Gutscheinkarte erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 1, Frau Andrea Schröter. **Die Berechtigung ist nachzuweisen.**

Familien, die bereits einen Landesfamilienpass besitzen, bitten wir beim Abholen der neuen Gutscheinkarte, diesen Pass vorzulegen.

Krankenversicherungsbeitrag bei Rentnern ändert sich erst ab März

Für Rentner bleibt der Beitragssatz in der Krankenversicherung im Januar und Februar 2015 gleich. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Der allgemeine Beitragssatz der Krankenversicherung sinkt ab 1. Januar 2015 von 15,5 auf 14,6 Prozent. Rentenversicherung und Rentner tragen jeweils die Hälfte dieses Beitrags. Darüber hinaus kann jedoch jede Krankenkasse einen individuellen Zusatzbeitrag festlegen,

der von den Mitgliedern alleine zu tragen ist. Für pflichtversicherte Rentner gilt dieser Zusatzbeitrag aufgrund gesetzlicher Vorgaben erst ab 1. März 2015. Für die Monate Januar und Februar 2015 hat der Gesetzgeber den Zusatzbeitrag auf 0,9 Prozent festgeschrieben, so dass für Rentner für diese Zeit weiterhin ein Gesamtbeitrag von 15,5 Prozent gilt. Erst ab 1. März 2015 werden die Krankenversicherungsbeiträge aus Renten dann nach dem neuen Beitragsatz berechnet.

Die betroffenen Rentner werden in der Regel wie bisher per Kontoauszug ihrer Bank informiert, wenn sich der aus ihrer Rente zu zahlende Krankenversicherungsbeitrag ändert.

Auskunft und Beratung zu diesem Thema sowie zu allen Themen rund um Altersvorsorge, Rente und Rehabilitation gibt es bei der DRV Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Kontrolliertes Flämmen der Rebböschungen im Breisgau, Kaiserstuhl und Tuniberg im Winter 2014/2015

Die Regeln zum kontrollierten Abbrennen von Rebböschungen werden in Teilbereichen nochmals vereinfacht, um die Winzerschaft zu einem regelkonformen Feuereinsatz zu motivieren. Des Weiteren werden in diesem Winter erstmals Vertreter der Winzerschaft und des ehrenamtlichen Naturschutzes gemeinsam stichprobenhaft die Regelerhaltung überprüfen, um die leider immer noch zu häufig vorkommenden Fehlflämmungen weiter zu verringern. Grundstücksbewirtschaftlicher werden direkt auf grobe Verfehlungen angesprochen.

Auf dieses Vorgehen hat man sich im „Arbeitskreis Böschungspflege“ am Runden Tisch zwischen Weinbau und Naturschutz für den kommenden Winter 2014/2015 geeinigt. So konnte das Regierungspräsidium Freiburg davon überzeugt werden, wieder eine Ausnahmegenehmigung zu erlassen. Dabei ist es weiterhin unter Einhaltung bestimmter Regeln erlaubt, die grasige Vegetation auf Rebböschungen abzuflämmen (siehe Abbildung 1).

Die 5 zentralen Regeln für den Feuereinsatz (Stand: November 2014):

- F** uer ist auf Südböschungen (von Ost über Süd bis West) bei möglichst trocken-kalter Witterung von Dezember **bis Ende Februar** erlaubt.
- E** in Feuereinsatz auf Nordböschungen (von West über Nord bis Ost) **darf bis Mitte März** stattfinden.
- U** m ein räumliches Mosaik zu erreichen, ist ein **maximal 40m langer Brandabschnitt** erlaubt, der angleichgroße ungebrannte Bereiche angrenzt.
- E** in und die selbe Fläche darf nur **jeden zweiten Winter** gebrannt werden und es muss ein **schriftliches Protokoll** darüber geführt werden.
- R** ichtiges Flämmen erfolgt **hangaufwärts**, nachdem zuvor oben und seitlich **Brandschutzstreifen** angelegt wurden.

Bereits im letzten Winter wurde die Temperaturregel abgeschafft, die besagte dass Südböschungen nur bei Außentemperaturen bis +10°C gebrannt werden dürfen. Stattdessen gilt auch in diesem Winter wieder der Hinweis, dass möglichst früh im Winter bei trocken-kaltem Wetter auf den Südböschungen mit dem Flämmen begon-

nen werden sollte. Im Laufe des fortschreitenden Winters - und damit ansteigender Wahrscheinlichkeit von wärmeren Tagen - sollte der Feuereinsatz zunehmend auf die Nordböschungen verlagert werden. Als weitere Vereinfachung kommt dieses Jahr hinzu, dass der Feuereinsatz nicht mehr im Vorfeld bei der Gemeinde angezeigt werden muss. So wird die Handhabung für die Winzer vereinfacht und die Zahl geeigneter Brenntage vergrößert, dass wieder mehr Winzer vom Feuereinsatz in der Böschungspflege Gebrauch machen und ihre Böschungen regelkonform abflämmen.

Aufgabe des Runden Tisches

Im Jahr 2013 formierte sich der Runde Tisch „Arbeitskreis Böschungspflege“ mit Vertretern aus der Winzerschaft, der zuständigen Behörden, der Kommunen und der Naturschutzverbände neu. Sie kommen aus den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und Ortenau und decken damit die drei Weinbaubereiche Tuniberg, Kaiserstuhl und Breisgau ab. Unter Leitung und Moderation durch die Landschaftserhaltungsverbände Landkreis Emmendingen e.V. und Breisgau-Hochschwarzwald e.V. werden hier die aktuellen und vielschichtigen Fragen und Probleme der Böschungspflege diskutiert. Damit besitzt der Runde Tisch eine Art Beiratsfunktion für die zuständigen Behörden, um deren Entscheidungen fachlich zu begleiten und zu unterstützen.

Ein heikler Punkt sind die immer wieder auftretenden Verstöße gegen die Feuerregeln. Es ist zwar eine Minderheit, die immer wieder über die Stränge schlägt, aber diese wenigen „schwarzen Schafe“ hätten es fast erreicht, dass das Kontrollierte Brennen nicht wieder genehmigt wird und so die gesamte Winzerschaft für die Uneinsichtigkeit von wenigen bestraft wird!

Vor allem wurden häufig weit längere Böschungsabschnitte als die erlaubten 40m am Stück gebrannt, zum anderen gab es immer wieder Regelmisssachtungen in Bezug auf den Brandzeitraum, die Richtung des Flämmens und das Intervall von zwei Jahren.

So wurde am Runden Tisch viel diskutiert und gestritten, denn einerseits möchte die Winzerschaft mehr flämmen, um die Böschungen mit geringem Aufwand offen halten zu können, andererseits befürchten die Naturschutzvertreter zu große Verluste für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Mit dem gefundenen Konsens erhoffen sich beide Seiten, dass ihren Zielen angemessen Rechnung getragen wird.

Ökologische Gründe für ein kontrolliertes Brennen

Normalerweise ist deutschlandweit das flächige Abbrennen der Vegetation durch unsere Naturschutzgesetzgebung verboten. Für die großen Weinbergböschungen in den Weinbaugebieten des Kaiserstuhls, Tunibergs und des Breisgaus erteilten die zuständigen Naturschutzbehörden unter besonderen Auflagen eine Befreiung von diesem Verbot. Die für die Ausnahmegenehmigung geltenden Regeln wurden am Runden Tisch „Arbeitskreis Böschungspflege“ im Konsens erarbeitet.

Grundlage dieses Vorgehens ist das gemeinsame Wissen darüber, dass vor allem die offenen, sonnenexponierten Böschungsbereiche landschaftsökologisch und Weinbaulich von großer Bedeutung sind und dass der Feuereinsatz unter Beachtung gewisser Rahmenbedingungen neben den anderen gängigen Pflegeverfahren wie Mulchen, Gehölzrückschnitt und Mähen einen naturverträglichen Beitrag zu deren Erhaltung leistet.

Mit dem Beginn der versuchsweisen Ausnahmegenehmigung vor einigen Jahren wurde ebenfalls ein sehr breit angelegtes ökologisches Gutachten an ein renommiertes, externes Fachbüro in Auftrag gegeben. Ein zentrales Ergebnis der Untersuchung ist, dass ein naturverträglicher Feuereinsatz im Wesentlichen davon abhängt, dass keine zu langen Böschungsabschnitte und nicht jedes Jahr die selben Flächen gebrannt werden. So wird ein räumliches und zeitliches Mosaik von Brand- und Nichtbrandflächen geschaffen, das genügend Rückzugs- und Wiederbesiedlungsmöglichkeiten bereithält, um vom Feuer betroffenen Kleinlebewesen in ihrer Gesamtheit gute Überlebensbedingungen zu gewähren. Dies ist der zentrale Aspekt für einen naturschutzfachlich verträglichen Feuereinsatz. Bei welchen Außentemperaturen dieser erfolgt und bis zu welchem Zeitpunkt im Vorfrühling gebrannt werden darf, ist aus rein landschaftsökologischen Gesichtspunkten nicht so bedeutend, solange das kleinräumige Brandflächenmosaik besteht.

So wären rein theoretisch weitere Vereinfachungen in Bezug auf den Brandzeitraum aus naturschutzfachlichen Aspekten durchaus zu überdenken. Ob dieser Punkt jedoch jemals ernsthaft am Runden Tisch diskutiert werden kann, hängt maßgeblich von der Disziplin bei der Regeleinhaltung durch die Winzerschaft selbst ab. **Deshalb appellieren alle am Runden Tisch Böschungspflege vertretenden Institutionen an die Winzer, die geltenden Regeln des kontrollierten Feereinsatzes gewissenhaft einzuhalten.**

Kontaktadresse für weitere Informationen zum Thema Böschungspflege:

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Emmendingen e.V.
c/o Landratsamt Emmendingen
Tel: 07641/451-9183
e-mail: h.page@landkreis-emmendingen.de
Homepage: www.landkreis-emmendingen.de dort unter: Landratsamt, Landschaftserhaltungsverband – Hier finden Sie weitere Informationen zu dem Thema, z.B. **Muster für die Brandprotokolle.**

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.
c/o Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Tel: 0761/2187-5890
e-mail: reinhold.treiber@lkbh.de

LRA Breisgau-Hochschwarzwald Fachbereich Landwirtschaft informiert:

**Aktuelles im Ackerbau
Agrarreform (Greening), Pflanzenschutz/Sachkunde,
FAKT, Märkte**

Informationsveranstaltung:
Dienstag, 13. Januar 2015
Beginn 14.30 Uhr im Gasthaus „Adler“, Breisach- Hochstetten

WILHELM-AUGUST-LAY- SCHULE INFORMIERT

Einladung zum Nachmittag der „Offenen Tür“ an der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen am 16. Januar 2015

Für alle Viertklässler und deren Eltern, die sich im Anschluss an die Grundschule für eine **Aufnahme in die Realschule oder Werkrealschule** interessieren, bietet unsere Wilhelm-August-Lay-Schule am **Freitag, 16. Januar 2015**, in der Zeit **von 16 bis 18 Uhr** einen **Nachmittag der „Offenen Tür“** an.

Auf dem Programm stehen Führungen durch die Schule, die Besichtigung der Fachräume, Klassenzimmer und Mensa, Beratungsgespräche der Schulleitung für Eltern, die Vorstellung der Konzepte zum individuellen Lernen, viele Schüleraktionen zum Mitmachen sowie eine Bewirtung durch die Catering-Arbeitsgemeinschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gez.
Bernd Friedrich, Rektor

INFORMATIONEN DER ABFALLWIRTSCHAFT



ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

WEIHNACHTSBAUM- SAMMLUNG

Die Landjugend führt am Samstag, 10. Januar 2015 ab 8.00 Uhr eine Weihnachtsbaumsammlung durch.

Damit Ihr Baum mitgenommen werden kann, ist es wichtig, dass Ihr Baum

- **rechtzeitig** zur Abfuhr **am Straßenrand** und für die **Einsammler gut sichtbar** bereit gestellt,
- **vollständig** abdekoriert ist.

Der Verein ist angewiesen nicht vollständig abgeschmückte Bäume stehen zu lassen. Nicht mitgenommen Bäume sind vom Eigentümer selbst zu entsorgen oder bei einer Grünschnitt-Annahmestelle der ALB abzugeben.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie an:
**Abfallberatung des Landkreises (0761/2187-9707
www.breisgau-hochschwarzwald.de**

ALLGEMEINE BÜRGERINFORMATION

Verkehrsfreigabe der Ortsdurchfahrt Umkirch

Seit dem 17. März 2014 laufen die Arbeiten zur Umgestaltung der Umkircher Ortsdurchfahrt. In rund neunmonatiger Bauzeit wurden zwischen dem Kreuzungsbereich Waltershofer Straße/Hauptstraße und der Einmündung Herrngässle Kanäle und Schächte saniert und der Hauptstraße mit dem ansprechenden Natursteinpflaster ein neues Gewand verliehen.

Nach insgesamt rund 9 Monaten Vollsperrung und der großen Umleitungsführung konnten die Bauarbeiten im Zentralbereich der Hauptstraße erfolgreich abgeschlossen werden. Die Straße kann deshalb ab dem 22.12.2014 wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Auch die Verkehrsteilnehmer aus den umliegenden Gemeinden mussten während dieser Zeit viel Geduld aufbringen. Für das entgegengebrachte Verständnis, das trotz Umleitungsverkehr, Lärmbelästigung und komplizierten Zufahrtsbedingungen während der Baumaßnahme aufgebracht wurde und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

Ihre Gemeindeverwaltung Umkirch

Aufruf zum Engagement für Naturschutz und Landschaftspflege in der Region Naturgarten Kaiserstuhl

Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH ruft Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen der Region Naturgarten Kaiserstuhl auf, sich aktiv für Naturschutz und Landschaftspflege in der Region einzusetzen. Durch die Einrichtung eines regionalen Naturschutzfonds kann die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH beispielhafte Aktivitäten in diesem Bereich finanziell unterstützen und honorieren.

Manchmal reicht das Engagement von Einzelpersonen, oftmals sind Gemeinschaftsaktionen von Landwirten und Winzern, Obstbauern und Imkern, Jägern und Naturschützern, von Vereinen, Jugendgruppen und Schulklassen oder von gewerblichen Betrieben sinnvoll, um Maßnahmen in der Landschaft erfolgreich umzusetzen. Böschungspflege sind ein erfolgreiches Beispiel dafür, dass Winzerkreise und kommunale Bauhöfe gut zusammenarbeiten. Waldbesitzer,

Förster und Jäger könnten gemeinsam artenreiche Waldränder pflegen und somit die Artenvielfalt dieser Übergangsbiootope zwischen Wald und Freiland fördern. Die Jugendfeuerwehr und andere Jugendgruppen können losziehen und die Landschaft von weggeworfenem Unrat säubern, und Landwirte und Naturschützer können gemeinsam Streuobstwiesen pflegen. Auch das Bauen und Aufhängen von Nistkästen für besondere und schutzbedürftige Vogelarten oder Wildbienen kann eine wirkungsvolle Maßnahme sein.

Daher ruft die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH dazu auf, Aktionen und Maßnahmen für Naturschutz und Landschaftspflege zu planen, diese bis zum 20. Januar zu melden und sich somit für eine Förderung über den regionalen Naturschutzfonds zu bewerben. Auf der Grundlage der eingegangenen Meldungen wird die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH in Abstimmung mit den beiden Landschaftserhaltungsverbänden und den Naturschutzverbänden etwa 3-4 beispielhafte Naturschutzvorhaben auswählen und diesen dann eine finanzielle Zuwendung aus dem Naturschutzfonds zukommen lassen. Aus dem Jahr 2014 steht hierfür ein Betrag von rund 1.700 € zur Verfügung.

Weitere Informationen und einen Meldebogen finden Sie unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de. Für Fragen steht Matthias Hollerbach unter 07667-90685-13 im neuen Jahr wieder zur Verfügung. Bei praktischen Fragen zu Pflegemaßnahmen können Sie sich auch an den jeweiligen Landschaftserhaltungsverband wenden.

Der Mikrozensus seit dem 05. Januar 2015 gestartet

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung.

Ab dem 5. Januar 2015 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutsrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Agentur für Arbeit Freiburg

Mit der Schulfremdenprüfung zur/zum Erzieherin/Erzieher

Am Mittwoch, 14. Januar, gibt es eine Informationsveranstaltung zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/Erzieherin. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Männer und Frauen, die sich als Kinderpfleger/innen weiter entwickeln möchten oder eine Berufstätigkeit im sozialpädagogischen Arbeitsfeld nachweisen und noch über keinen Berufsabschluss verfügen. Auch für Wiedereinsteiger/innen, die nicht mehr in ihrem alten Beruf arbeiten wollen oder können und sich für diesen Beruf interessieren, kann die Veranstaltung der erste Schritt in eine neue berufliche Zukunft sein. Der Vortrag informiert über die Voraussetzungen zur Zulassung zur Schulfremdenprüfung und wie man sich gezielt darauf vorbereiten kann.

Berufsfeld und Berufschancen für Sozial- und Geisteswissenschaftlicher

Am Donnerstag, 15. Januar, informiert Elisabeth Zenkner, Beraterin im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg, über das Berufsfeld der Sozial- und Geisteswissenschaften sowie den Berufschancen dort. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1016) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Studierende und Hochschulabsolventen erfahren, wie man mit Eigeninitiative und Kreativität den Berufseinstieg erfolgreich gestaltet. Neben einem Überblick über den aktuellen Arbeitsmarkt für Sozial- und Geisteswissenschaftler gibt es Informationen zu traditionellen und alternativen Berufsfeldern, zu Strategien für die Praktika- und Stellensuche sowie zu wichtigen Informationsquellen und Jobbörsen.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Ko-operation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Die Gewinner des Lions-Glücks-Adventskalenders

Die Lions-Club-Mitglieder Kaiserstuhl-Breisgau wünschen allen Gewinnern, Käufern, Firmen und allen beteiligten Personen des Lions-Glücks-Adventskalenders 2014 ein gutes gemeinschaftliches Jahr 2015. Unter den Hauptsponsoren des Kalenders befindet sich auch die Firma Rückgrat in Endingen.

Die Gewinne können unter Vorlage des Originalkalenders bis 31. Januar 2015 bei Landhausmode Hirtler, Hauptstraße 53, 79346 Endingen abgeholt werden.

Gewinn-Nummer

16.12.			
1530	1	Massagepraxis Plessow	Wyhl 10er Karte für Sauna
2217	2	Steinwasenpark	Oberried 2 Eintrittskarten Gesamtpark
441	3	Bike & Fun	Endingen je 1 Gutschein für Fahrradinspektion
1378	4	Bike & Fun	Endingen je 1 Gutschein für Fahrradinspektion
2725	5	Schuhhaus Biechele	Endingen Einkaufsgutschein
2015	6	Wohnwelt Emmendingen	Emmendingen Einkaufsgutschein
537	7	reisen hoch drei gmbh	Bahlingen Reisegutschein
1263	8	Alde Gott Winzer eG	Sasbachwalden Weinprobe für 20 Personen
1908	9	Optik, Uhren, Schmuck Mergelle	Endingen Einkaufsgutschein
3512	10	Metzgerei Gustav Winterhalter	Emmendingen, Freiburg Warengutschein
553	11	Keller Blechtechnik	Endingen Metall-Schnappsanhängerle
17.12.			
323	1	Liebtanz Zahntechnik	Freiburg Zusatzleistungen Zahnersatz
768	2	meierfashion, Textil GmbH	Rheinhausen Einkaufsgutschein
3365	3	Modehaus Fuchs	Endingen Einkaufsgutschein
3082	4	Römerbräu Riegel	Riegel Gutschein
2503	5	Metzgerei Reichenbach	Glottertal Warengutschein
4318	6	CeraStar Keramik Messer	Vill.-Schw. CeraStar Profi Keramik Messer
2596	7	Getränke Zipse OHG	Endingen Getränkegutschein
1178	8	Reifen Holzer	Wasenweiler Gutschein für Achsvermessung
2766	9	Sunrise-Point, Schmuck und Edelsteine	Endingen Einkaufsgutschein
264	10	Keller Blechtechnik	Endingen Metall-Schnappsanhängerle
18.12.			
3276	1	Weingut & Weinhaus Bastian	Endingen Gutschein für Weinprobe
864	2	Metzgerei Feißt	Teningen Einkaufsgutschein
1913	3	Badeparadies Schwarzwald	Titisee 2 Tages-Eintrittskarten Wellnessoase
1101	4	Eisvögel Freiburg	Freiburg Eintrittskarte für 5 Personen
2250	5	AquaKinetik Center	Freiamt Gutschein für AquaCycling Kurs (10 Einheiten)
2764	6	Sporttreff	Endingen Einkaufsgutschein
1204	7	Fußpflegepraxis Helga Güdemann	Endingen Gutschein für eine Fußpflege
1971	8	Fachgeschäft Löffler	Endingen Einkaufsgutschein
2868	9	ACADEMY Fahrschule Fiek & Wegner	Freiburg, Bötzingen Teilnahme an einem Sprintsarkurs am 14.02.2015
3828	10	Römerbräu Riegel	Riegel Gutschein
19.12.			
1859	1	Keramikstudio Wenzinger	Riegel Einkaufsgutschein
57	2	Buchhandlung Machleid	Ettenheim Geschenkgutschein
3647	3	walnuss teegARTen	Endingen Verzehrsgutschein
38	4	Reifen Holzer	Wasenweiler Gutschein für Achsvermessung
1098	5	Regina Klein, Krankengymnastikpraxis	Endingen Gutschein für eine Wohlfühlbehandlung
845	6	Wäschegeschäft Kolb	Endingen Einkaufsgutschein
3273	7	Laguna Badeland	Weil am Rhein 2 Eintrittskarten Sauna Parc oder Laguna
117	8	Bike & Fun	Endingen 1 Gutschein für Fahrradinspektion
612	9	Europa-Park	Rust 2 Tageskarten Saison 2015
1468	10	holzkultur kaiserstuhl	Eichstetten Nackenkissen von Hüslер-Nest
20.12.			
301	1	Kaiserstühler Mineralölvertrieb	Endingen Tankgutschein
1075	2	Weingut & Weinhaus Bastian	Endingen Gutschein für Weinprobe
577	3	Bike & Fun	Endingen je 1 Gutschein für Fahrradinspektion
3826	4	Bike & Fun	Endingen je 1 Gutschein für Fahrradinspektion
1207	5	Vera Boheim, Freie Künstlerin	Landeck Kunstdruck
777	6	Eisvögel Freiburg	Freiburg 1. Damen Basketball Bundesliga
1992	7	Fachgeschäft Löffler	Endingen Einkaufsgutschein
1201	8	AquaKinetik Center	Freiamt Gutschein für AquaCycling Kurs (10 Einheiten)
3310	9	Liane Steiger Wellness-Studio	Sexau Lomi-Lomi Hawaiianische Massage
3450	10	Pizzeria Speckbrettle	Riegel Gutschein
21.12.			
3435	1	Laguna Badeland	Weil am Rhein Kurs Aqua-Fitness (10 Stunden Wassergymnastik)
3413	2	Modehaus Fuchs	Endingen Einkaufsgutschein
2941	3	Alde Gott Winzer eG	Sasbachwalden Weinprobe für 20 Personen
3	4	Metzgerei Feißt	Teningen Einkaufsgutschein
3211	5	Liane Steiger Yoga- und Wellnessstudio	Sexau Rücken-Spezial-Massage
431	6	Reisebüro Sehm, Inh. Wolkenlos Travel UG	Endingen Reisegutschein
2251	7	Landhausmode Hirtler	Endingen Einkaufsgutschein
1749	8	CeraStar Keramik Messer	VS CeraStar Profi Keramik Messer
247	9	Metzgerei Reichenbach	Glottertal Warengutschein
999	10	Cafe Dees	Ettenheim Schwarzwälder Kirschtorte
22.12.			
3470	1	Unverblümt, Floristik-Fachgeschäft	Eichstetten Warengutschein
2774	2	Praxis für Physiotherapie Silke Quarck	Eichstetten Massage mit heisser Rolle
3888	4	AquaKinetik Center	Freiamt Gutschein für AquaCycling Kurs (10 Einheiten)
109	5	Tankstelle Naudasch	Riegel Tankgutschein
1052	6	Sunrise-Point, Schmuck und Edelsteine	Endingen Einkaufsgutschein
1549	7	Optik, Uhren, Schmuck Mergelle	Endingen Einkaufsgutschein
1006	8	Milu Dassow	Endingen Kunstkalender 2015
2698	9	Liane Steiger Wellness-Studio	Sexau Lomi-Lomi Hawaiianische Massage
3011	9	Kunsthalle Messmer	Riegel Kunstkalender mit 2 Eintrittskarten
1088	10	Keramikstudio Wenzinger	Riegel Einkaufsgutschein
23.12.			
286	1	Praxis für Physiotherapie Silke Quarck	Eichstetten Massage mit heisser Rolle
3972	2	Gasthaus Stammhaus	Riegel Essengutschein
3749	3	Ulmer - Das Haus der guten Dinge	Herbolzheim Einkaufsgutschein
3327	4	Reisebüro Sehm, Inh. Wolkenlos Travel UG	Endingen Reisegutschein
2635	5	Modehaus Fuchs	Endingen Einkaufsgutschein
1239	6	Hubert Burda Media	Offenburg Halbjahresabonnement „Focus“
2962	7	Winzergenossenschaft Bötzingen	Bötzingen Einkaufsgutschein
2225	8	Charisma hair and more	Endingen Gutschein für Waschen/Schneiden/Fönen
1330	9	Fußpflegepraxis Brigitte Keller	Endingen Gutschein für Fußpflegeprodukte
1905	10	Magic-X-Bowling Betriebe	Waldkirch 1 Gutschein Bowling
24.12.			
68	1	Sparkasse Freiburg	Freiburg Baiersbronn, Hotel Sackmann****, Aufenthalt 3 Nächte für 2 Pers.
243	2	Elektroanlagen Trutt Volksbank Freiburg eG	Wyhl, Freiburg Portugal, 4 Tages-Reise für 2 Personen, Hotel Real Parque****
		Stadtapotheke M. Kalchthaler Nopper, Renate Ernst Späth Bau	Endingen, Riegel, Endingen
3343	3	WFT Wasser-Filter-Technik	Eichstetten Trinkwasserfilter
966	4	Rückgrat Sport & Gesundheit	Endingen Gutschein Jahresabo
2637	5	Bildhauerei & Steinmetzbetrieb Peter Gutmann	Endingen Gutschein für eine Sandsteinschnecke
20	6	Festspielhaus Baden-Baden	Baden-Baden 2 Eintrittskarten für „Norwegian National Ballet“ am 20. 02. 2015
3639	7	Vera Boheim, Freie Künstlerin	Landeck Original-Kalender-Titelbild
4198	8	ACADEMY Fahrschule Fiek & Wegner	Freiburg, Bötzingen Teilnahme an einem Sprintsarkurs am 14.02.2015
3547	9	Alde Gott Winzer eG	Sasbachwalden Weinprobe für 20 Personen
2593	10	VENI VIDI VICI - Der Weg zum erfolgreichen Auftritt	Freiburg-Waltershofen Auftrittstraining/Beratung

Zahlenspiegel 2014 der IHK Südlicher Oberrhein

Die IHK Südlicher Oberrhein gibt einen neu aufgelegten Zahlenspiegel heraus und bietet damit einen aktualisierten Überblick über die wichtigsten Struktur- und Wirtschaftsdaten in der Region.

Der Zahlenspiegel 2014 enthält aktuelle Daten zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Region ebenso wie die Untergliederung der rund 60.000 Firmen nach Branchen. Die Broschüre gibt sowohl Auskunft über die bedeutendsten Industriezweige sowie deren Exportumsätze als auch Informationen zum Tourismus, zur Kaufkraft und zu den öffentlichen Finanzen. Zahlenmaterial zur Beschäftigung und Ausbildung in der Region runden das Spektrum der Broschüre ab.

Der Zahlenspiegel kann über die Internetseite der IHK (www.suedlicher-oberrhein.ihk.de) oder über die IHK in gedruckter Form bezogen werden.



Seelsorgeeinheit Gottenheim

Kath. Pfarramt, Hauptstraße 74,
79268 Bötzingen

Telefon 07665 94768-40
Telefax 07665 94768-49

E-Mail: pfarrbuero.boetzingen@se-go.de
<<mailto:pfarrbuero.boetzingen@se-go.de>>
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Verseehaana/Todesfall)

Öffnungszeiten:

Montag, 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 09.01.2015

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Hi),
anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 10.01.2015

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier (Hi) mit Neu-
en-Geistlichen-Liedern – Hl. Messe für Arthur Dörflinger
18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier (Ra)

Sonntag, 11.01.2015

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier (Hi)
09:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier (Ha)
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Ra) mit
Kindersegnung
10:30 Uhr **Neuershausen, Bernhardussaal:** Eucharistiefeier (Ha)
18:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier (Ra)

Dienstag, 13.01.2015

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Wortgottesdienst

Donnerstag, 15.01.2015

17:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freitag, 16.01.2015

18:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Schülergottesdienst

Samstag, 17.01.2015

15:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius**
Taufe von Kevin Roni Jaafar Sadeq
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier (Bo)

Sonntag, 18.01.2014

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Ra)

16:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Festgottesdienst zur Errichtung
der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim und Einführung
von Msgr. Dr. Adam Borek durch Dekan Gerhard Disch,
anschl. Fest der Begegnung in der Festhalle Buchheim

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Danke für die Lebensmittelspenden

Liebe Spenderinnen und Spender!

Ganz herzlichen Dank möchten wir Ihnen für die vielen guten Lebensmittel und die originellen kleinen Sachspenden sagen, die Sie an den Adventssonntagen in unseren Kirchen abgegeben haben. Wir konnten damit 24 Pakete packen, die Familien und Einzelpersonen in unserer Seelsorgeeinheit zugute kamen. Für sie war dies wirklich ein „Weihnachtsgeschenk“.

Für den Sachausschuss Caritas der Gemeinden
Cornelia Reisch und Margarete Jenne

Fundsache

In der Kirche Eichstetten ist eine blaue Brille liegen geblieben. Der Eigentümer kann sich bei Mechthild Rühle, Tel. 07663 942811, melden.

Altenwerk Bötzingen/Eichstetten

Herzlich Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zu folgenden Veranstaltungen:

Di., 13.01.2015, 13:00 Uhr, Fahrt nach St. Peter

Besichtigung der Krippe in der Pfarrkirche, anschl. Kaffeetrinken

Mo., 19.01.2015, 09:00 Uhr, Frühstück im Pfarrschopf

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer
das Team vom Altenwerk

Projektchor für den Festgottesdienst am 18.01.2015

Herzliche Einladung an alle Singfreudigen aus allen Gemeinden zum PROJEKTCHOR für die musikalischen Gestaltung des Festgottesdienstes am Sonntag, 18. Januar 2015, um 16 Uhr in der Kirche St. Gallus, Hugstetten – anlässlich der Errichtung der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim und der Investitur von Pfarrer Dr. Adam Borek. Alle Interessierten treffen sich zu folgenden Probeterminen: Montag, den 12.01.2015 um 20 Uhr im Bernhardussaal, Neuershausen Samstag, den 17.01.2015 um 10 Uhr in der St. Gallus-Kirche, Hugstetten Am Sonntag, den 18.01.2015, treffen wir uns um 15 Uhr zu einem Ein- und Ansing der Stücke.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Johannes Huber und Martin Schmeisser

Errichtung der SE March-Gottenheim und Investitur von Msgr. Dr. Adam Borek

Herzliche Einladung zur Errichtung der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim und Investitur von Monsignore Dr. Adam Borek

Sonntag, 18. Januar 2015

16.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche St. Gallus, Hugstetten
– musikalische Gestaltung: Projektchor unter der Leitung von Johannes Huber/Orgel Martin Schmeisser

18.00 Uhr Fest der Begegnung in der Halle Buchheim – musikalische Umrahmung: Exodus

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Pfarrgemeinderats der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim

Die Pfarrgemeinderatswahl findet am 15.03.2015 statt.

Entsprechend der örtlichen Struktur der Seelsorgeeinheit wird nach Stimmbezirken getrennt in echter Teilortswahl gewählt; es werden in jedem Teilort also nur die Vertreter für den jeweiligen Teilort gewählt. Es gibt die Stimmbezirke Bötzingen – Buchheim – Eichstetten – Gottenheim – Holzhausen – Hugstetten – Neuershausen – Umkirch In jedem Stimmbezirk sind 2 Personen zu wählen.

Für die Stimmbezirke sind die Wahllokale in	Öffnungszeiten der Wahllokale
Bötzingen Pfarrschopf, Hauptstrasse 74	15. März 2015: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14. März 2015: 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Buchheim altes Rathaus, Holzhauserstr. 7	15. März 2015: 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Eichstetten Pfarrsaal St. Jakobus Mühlmatten 1	15. März 2015: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Gottenheim Pfarrhaus - Konferenzzimmer Kirchstrasse 10	15. März 2015: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Hugstetten Gallussaal, Engalgasse 15	15. März 2015: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Holzhausen Gemeindehaus, Im Grün	15. März 2015: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Neuershausen Bernhardsaal, Höllgasse 4	15. März 2015: 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Umkirch Pfarrzentrum, Hauptstrasse 4a	14. März 2015: 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr 15. März 2015: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Das Wählerverzeichnis liegt vom 02. bis 09.02.2015 in allen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu deren Öffnungszeiten aus. Bis zum 01.02.2015 sind Wahlvorschläge beim Vorsitzenden des Wahlvorstandes einzureichen oder können in den Pfarrbüros abgegeben werden.

Es kann nur mit den amtlichen Stimmzetteln abgestimmt werden; andere Stimmzettel sind ungültig.

Nach der Wahlordnung kann bis zum Ablauf des dritten Tages vor der Wahl Briefwahl beantragt werden. Es wird darüber hinaus eine allgemeine Briefwahl geben, d.h. mit der Wahlbenachrichtigung werden generell Briefwahlunterlagen verschickt. Die für die Briefwahl notwendigen amtlichen Stimmzettel werden den Wahlberechtigten später zugestellt werden.

Michael Himmelsbach

Vorsitzender des Wahlvorstands

c/o Kath. Pfarramt, Kirchstr. 10, 79288 Gottenheim

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Mo., 09:00 – 12:00 Uhr und Do, 15:00 – 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-40 - Telefax 07665 94768-49

E-Mail: pfarrbuero.boetzingen@se-go.de

Leiter der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim,

Msgr. Dr. Adam Borek

im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25 – Sprechzeit nach Vereinbarung

Tel. 07665 932817 – E-Mail: info@kath-kirche-march.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Do., 09:00 – 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Fr., 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Fr., 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25

nach Vereinbarung

Telefon 07665 934731 -

E-Mail: annette.woschek-ham@kath-kirche-march.de

Evangelische Kirchengemeinde Bötzingen

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann

Tel.: 0761 – 15 40 26 54 oder im Pfarrbüro

07663 – 12 38

Vakanzvertretung Dekan H.-J. Zobel

Tel. 07631-17 27 43

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1 238 FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr



1. Sonntag nach Epiphania, 11.01.2015

09:45 Uhr Gottesdienst

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Römer 8,14:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Montag, 12.01.2015

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 13.01.2015

14:30 Uhr Bastelkreis

14:30 Uhr Seniorennachmittag

Mittwoch, 14.01.2015

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag 15.01.2015

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 16.01.2015

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19:30 Uhr Gemeindebeiratssitzung im Gemeindehaus

SENIORENKREIS

Zum ersten Nachmittag im neuen Jahr laden wir herzlich ein auf Dienstag, 13. Januar 2015 um 14.30 Uhr, mit Auslegung der Jahreslosung.

GEMEINDEBEIRAT

Der Gemeindebeirat trifft sich zur nächsten Sitzung am Freitag, dem 16. Januar um 19:30 Uhr zum Thema: „Abendmahl“ im Gemeindehaus, die Einladungen wurden bereits verteilt.

Der Gemeindebeirat setzt sich zusammen aus den Leiterinnen und Leiter der Gruppen und Kreise, den Mitgliedern des Kirchengemeinderates und den haupt- und nebenamtlich in der Kirchengemeinde Tätigen. Diese Zusammenkunft ist wichtig: hier erfahren wir voneinander, hier können wir gemeinsam neue Ideen für unsere Gemeinde entwickeln und hier vernetzen wir uns.

KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 30. Januar, findet um 19:00 Uhr wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt. In diesem Jahr treffen wir uns in der FESTHALLE. Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde und alle interessierten Frauen herzlich ein.

Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Kaffeegedeck mit!
Wir weisen darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Frauen des Helferinnenteams der Ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den „Krabbelsack“ zu sammeln.

Evangelische Gottesdienste in Gottenheim

Dank der Gastfreundschaft der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim feiern wir regelmäßig Gottesdienste auch in Gottenheim. Das ist möglich an Sonntagen, an denen keine Heilige Messe in der Pfarrkirche stattfindet.

4. Januar
1. Februar
5. April
7. Juni
2. August
6. September
8. November

Die Gottesdienste feiern wir jeweils am 1. Sonntag im Monat um 11:15 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme, auch von Bötzinger Gemeindegliedern, die gerne einen späteren Gottesdiensttermin wahrnehmen.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungs-gespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Gemeinde für Christus

Evang. Brüderverein e.V.
Markgrafenstr. 14

Kontaktperson:
Udo Bühler, Bahnhofstr. 11, Tel. 2047

Gottesdienste;
Jeden Freitag 20.00 Uhr Bibelstunde

Jeden 2., 3. & 4. Sonntag im Monat 10:00 Uhr

Seid alle herzlich willkommen !

Jehovas Zeugen

Versammlung Bötzingen
Königreichssaal, Im Siegle 19
79268 Bötzingen
Telefon : 07663/ 5323

Freitag, den 09.01.15, 19:30 – 21:15 Uhr
Bibelstudium Thema: „**Komm Jehova doch näher**“
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
Anschließend: Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, den 11.01.15, **18:00 – 19:45** Uhr
Biblischer Vortrag, Thema: „**Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?**“
Anschließend: Bibel- und Wachturm-Studium

Dienstag, den 13.01.15, 19:30 – 21:15 Uhr
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
Anschließend: Ansprachen und Tischgespräche
Dienstvortrag: **Freut euch mit der Wahrheit**

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
Internet: www.jw.org

Christus Zentrum Bötzingen Freie evangelische Gemeinde (Im Ried 1) www.christuszentrum-boetzingen.de

Sonntags um 10:00 Uhr: Gottesdienst
Dienstags um 19:00 Uhr: FAT Jugendtreff
Dienstags um 19:30 Uhr: Gebetsabend

„Der Gottesfürchtige hat feste Zuversicht...“ (Spr.14:26)

Was wird wohl das neue Jahr mit sich bringen? Wir werden wir die Herausforderungen meistern?

In der Bibel finden wir immer wieder die Aufforderung, uns nicht zu sorgen. Gott weiss um alles, und Er will uns versorgen. Aber dazu müssen wir zuerst unsere Vergangenheit, mit allen Fehlern, aber auch unsere Zukunft in Seine Hände legen. Jesus Christus schenkt uns Hoffnung, die den Test der Zeit besteht und sogar noch über den Tod hinaus geht!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und ein hoffnungsvolles neues Jahr 2015!

Neuapostolische Kirche Bötzingen

Markgrafenstraße 8

Sonntag, 11.01.2015
09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14.01.2015
20.00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Weitere Informationen können Sie dem Schaukasten bei der Kirche oder im Internet unter der Adresse: www.nak-freiburg.de entnehmen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Wasenweilerstraße 14a

Prediger: Daniel Wildemann, Tel.: 07681/4769453
Kontakt vor Ort: Reinhold Wittwer, Tel.: 07663/605762

Wir laden Sie zu unseren regelmäßigen Gottesdiensten jeden Samstag herzlich ein.

Um 09.30 Uhr – Bibelgespräch Thema: **Vom Hören zum Handeln**
Um 10.45 Uhr – Predigtstunde

Alle unsere Gottesdienste sind öffentlich, jeder Besucher ist herzlich willkommen.

Das Bibeltelefon: Gottes Wort für jeden Tag **0761 – 4764892**

Bibelgespräch auch im Fernsehen oder Internet:
Die Bibel. Das Leben. Freitag: 19:30 Uhr / Samstag: 9:45 Uhr
Internet: www.hopechannel.de

DITIB

Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e. V.

Freitagsgebet am 09.01.2015 um 12:38Uhr**Freitagspredigt:**

Streben nach Wissen ist Pflicht für jede Muslimin und jeden Muslim, „Sei entweder derjenige, der lehrt, oder derjenige, der lernt, oder derjenige, der zuhört oder die Wissenschaft liebt. Sei aber nicht jemand Fünftes, das dich ins Verderben führen wird.“



FREIWILLIGE FEUERWEHR BÖTZINGEN

Am **Samstag, 10. Januar 2015 findet um 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bötzingen statt.

Alle aktiven Angehörigen, die Mitglieder der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr sowie die Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des Rechners
5. Entlastung des Ausschusses
6. Tätigkeitsbericht des Kommandanten für das vergangene Jahr
7. Bericht der Jugendfeuerwehr
8. Bericht der Alterskameraden
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Ansprache des Bürgermeisters Dieter Schneckenburger
11. Ansprachen der Gäste
12. Verschiedenes / Vorschau 2015
13. Wünsche und Anträge

Änderungen der Tagesordnung vorbehalten.

Horst Höfflin
Kommandant

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bötzingen e.V.

Am **Samstag, den 10. Januar 2015 findet um 18:30 Uhr** im Feuerwehr-Gerätehaus die Hauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bötzingen e.V. statt.

Alle Mitglieder des Fördervereins und Mitglieder der Feuerwehr sowie die Bevölkerung sind hierzu recht herzlich eingeladen.

1. Eröffnung der Hauptversammlung durch den 1. Vorstand
2. Bekanntgabe der TOP
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorstandes
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung Vorstand, Rechner und Kassenprüfer
6. Ansprachen der Gäste
7. Verschiedenes, Vorschau 2015
8. Wünsche und Anträge
9. Schließung der Versammlung durch den 1. Vorstand

Änderungen der Tagesordnung sind vorbehalten.

Ralf Gimbel
1. Vorstand

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Samstag, den 10.01.15 um 19.15 Uhr zur Generalversammlung der Feuerwehr im Feuerwehrgerätehaus.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Montag, den 12.01.2015 um 18.30 Uhr zur Übung im Feuerwehrgerätehaus.

Frank Kilian Jugendwart

**Winzerkreis Bötzingen****Infoveranstaltung mit Weinbauberater Burtsche**

Am 14. Januar 19.00 Uhr findet eine Informationsveranstaltung mit dem Weinbauberater Burtsche in der Turn- und Festhalle statt. Wie geht es weiter mit dem **Pheromon** und weitere Pflanzenschutzthemen wie z.B. Kirschessigfliege.

Der 5-jährige Meka-Abschnitt ist 2014 ausgelaufen. Nun soll erörtert werden welche Möglichkeiten es in der zukünftigen Traubenwicklerbekämpfung gibt und ob ein weiterer Pheromoneinsatz sinnvoll ist. Die Veranstaltung wird mit **2 Stunden für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz anerkannt.**

Thomas Brodbeck, Vorstand Winzerkreis Bötzingen

Schützenverein Bötzingen e.V.

Sehr geehrte Freunde und Gönner des Schützenvereins, am Sonntag den 18.01.2015 findet unser alljährliches „**Kesselfescht**“ im Schützenhaus statt.

Zum Essen wird es selbstgemachte Gulaschsuppe mit Brot geben und natürlich auch Kesselfleisch mit Meerrettich und Brot.

Zum Trinken gibt es selbstgemachten Glühwein und andere Getränke.

Beginn ist um 11:00Uhr.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen. Auf ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des Schützenvereins.

gez. Schriftführer
Robin Kanzinger

Internationaler Bötzinger Frauentreff:

Ein gutes und glückliches Jahr 2015 wünschen wir allen Bötzinger Bürgern. Der Frauentreff startet in sein 10 Jahr. Wir freuen uns sehr darüber. Einmal im Monat normalerweise am 2. Dienstag im Monat, treffen wir uns von 10 – 12 Uhr im Obergeschoß der Bücherei.

Der nächste Termin ist am kommenden Dienstag, den 13. Januar 2015.

Bei Tee und Kaffee lässt es sich wunderbar erzählen, plaudern und diskutieren. Wir schauen über unseren Tellerrand, tauschen uns aus und lernen uns dadurch immer besser kennen.

Alle Frauen, die Zeit und Interesse haben, sind immer herzlich Willkommen.

Kunstforum Bötzingen e.V.

Unser nächstes Treffen findet am
Mittwoch, 14. Januar 2015, 20.00 Uhr,
Gasthaus Krone, Nebenraum
statt.

Alle Mitglieder und Kunstfreunde sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.
Der Vorstand

Landfrauen Bötzingen

Unsere Veranstaltung am heutigen Freitag, **9.1.2015 fällt aus.**

Am Montag, 12.1.2015, um 18.45 Uhr starten wir wieder mit unserer Gymnastik.

Am Samstag, 17.1.2015 findet in Buchenbach der **Bezirkslandfrauentag** statt.

Thema: Wendepunkte – vom guten Umgang mit Veränderungen.

Abfahrt mit dem Bus um 12.30 Uhr beim Stockbrunnen, um 12.35 Uhr bei der WG.

Wichtig: bitte bis spätestens 15.1. unter Tel: 6497 **anmelden!**

Musikverein Bötzingen e.V.

Der Musikverein Bötzingen wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes neues Jahr 2015.

Termine:

09.01.	Helferfest 19.00Uhr
10.01.	Generalversammlung Feuerwehr
16.01.	Probe 20.00Uhr
23.01.	Probe 20.00Uhr
30.01.	Probe 20.00Uhr

Helferfest

Das Helferfest findet heute, 09. Januar 2015 um 19.00Uhr im Probelokal statt.

Albert Schönberger
1. Vorstand

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Zum Neujahrsempfang sind alle Helferinnen ganz herzlich eingeladen, am 12.01.2015 um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Anette Schulz

Guggemusik Schnooge-Blog e.V.

Wir starten in die neue Fasnets-Saison am folgenden Wochenende

Am Samstag 10.01.2015 fährt unser Bus pünktlich um 20.30 Uhr an der WG Bötzingen nach Emmendingen zum HÄXE-BALL der Hochburg Haxe ab. Am Sonntag 11.01.2015 fahren wir mit den privaten Autos

zum Umzug der Marchwaldgeister in March/Hugstetten. Abfahrt an der WG Bötzingen ist um 12.30 Uhr
Umzugsbeginn in Hugstetten ist 14.11 Uhr

Landjugend Bötzingen

Programm:

13.01.	Dienstagsmaler
20.01.	Bierprobe mit Roland
27.01.	Thermalbad
03.02.	Karaoke mit Yannick
10.02.	Gerhard kommt

Rückblick Weihnachtsfeier 2014

Am Dienstag, den 23. Dezember haben wir uns zu unserer jährlichen Weihnachtsfeier im Landjugendraum getroffen. Bei gutem Essen und dem ein oder anderen Getränk ließen wir das Jahr 2014 so gemeinsam ausklingen. Wir freuen uns dass so viele Mitglieder gekommen sind.

Rückblick Glühweinhock

Am Freitag, den 2. Januar veranstalteten wir den gemeinsamen Glühweinhock mit den Landjugenden Bahlingen und Leiselheim. Bei dem kalten Wetter wärmten wir uns mit Glühwein auf und zu essen gab es Wurstwecken. Insgesamt können wir auf einen gemütlichen Abend zurück blicken.

Sozialpolistischer Arbeitskreis

Suche für Flüchtlinge funktionsfähigen, gebrauchten Fernseher mit Receiver.

Herzlichen Dank im Voraus.

Ellen Brinkmann, Tel. 1555



NOTRUFEBEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner Notdienst

Polizeinotruf	110
Polizei-posten Bötzingen (Mo-Fr 7.30 – 12.00 Uhr, u. 13.30 – 16.30 Uhr)	6053-0
Feuerwehr	112
Feuerwehrkommandant Horst Höfflin	802
DRK-Rettungsdienst/ Erste Hilfe	112
DRK- Krankentransporte	0761/19222
Ärztl. Notfalldienst	01805/19292-300
Giftnotrufzentrale	0761/19240
Tierkörperbeseitigung	0761/506706
Rechtsanwalts-Notdienst	0761/72773
Wasser	949176
Gas	0800/2767767
Strom	
Netze BW GmbH Auftragszentrum Rheinhausen	0800/3629477
Bezirksschornsteinfegermeister Reiner Knöbel	0766294003

Ärzte

Ärztl. Bereitschaftsdienst

Notfalldienst der niedergelassenen
Ärzte zu erfragen unter
Tel.: 0761 / 8099800

Kinderärztl. Notfalldienst

Tel.: 0761/80998099

Augenarzt

Auskunft bei der Uni-Augenklinik
Tel.: 0761/700 40 01

Zahnarzt

Zahnärztliche Notrufnummer:
Tel. 0180/3222555-41

Tierarzt

Den tierärztlichen Notdienst erfragen
Sie bitte bei Ihrem Haustierarzt.

Apotheken

Samstag, 10.01.15
Apothekenzum Roten Fingerhut,
Ihringen,
Tel. 07668/317

Sonntag, 11.01.15
Rebtal-Apothekenzum,
Freiburg-Tiengen,
Tel. 07664/910700

Montag, 12.01.15
Silberberg-Apothekenzum,
Bahlingen, Tel. 07663/2641

Dienstag, 13.01.15
St. Martins-Apothekenzum,
Freiburg-Hochdorf,
Tel. 07665/2824

Mittwoch, 14.01.15
Apothekenzum Gutshof,
Umkirch, Tel. 07665/51626

Donnerstag, 15.01.15
Europa-Apothekenzum,
Breisach, Tel. 07667/942055

Freitag, 16.01.15
Europa-Apothekenzum,
Breisach, Tel. 07667/942055

Wechsel der Notdienstbereitschaft
täglich 8.30 Uhr

Allgemeine Telefonnummern

Bürgermeisteramt

Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
montags 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 14.00 – 15.30 Uhr
Zentrale: 9310-0
Telefax: 9310-33
E-Mail-Adresse: gemeinde@boetzingen.de
Internet-Adresse: www.boetzingen.de

Bodynek Christian
Leiter des Bauamtes, Friedhof 9310-27

Brenn Gerlinde
Tourismus, Ehrenamt, Bürgeramt 9310-28

Dufner Gervas
Leiter des Rechnungsamtes 9310-15

Ernst Jan
Bürgeramt, Meldeamt, Passamt, Fundbüro, Hallenbelegung, Hohrainbuckhütte 9310-18

Fringer Florian
Rechnungsamt, Steuern und Gebühren, EDV 9310-25

Heß Waltraud
Vorzimmer Bürgermeister 9310-11

Jaeger Cornelia
Volksbildungswerk, Verbandsangel., 9310-20

Jenne Andreas
Sozialversicherung, Schule, Verkehrswesen, Vereine, Kindergarten, Kinderkrippe 9310-14

Lay Angelika
Hauptamt 9310-24

Lay Isolde
Bauamt 9310-26

Marton, Athessa
Rechnungsamt 9310-23

Ott Angelika
Gemeindearchivarin, Gemeindebücherei 9310-30

Schmitteckert Jürgen
Ortsbaumeister 9310-17

Bürgermeisteramt

Schneckenburger Dieter
Bürgermeister 9310-11

Schröter Andrea
Grundbucheinsichtsstelle, Standesamt, Soziales, Bürgeramt 9310-16

Schröter Melanie
Gemeindekasse 9310-23

Wunsch Norbert
Leiter des Hauptamtes, Personal 9310-13

Wertstoffannahmeterminale
Auf dem Bauhofgelände im Industriegebiet, Schloßmattenstr. 23
jeden Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr
jeden Samstag: 9.00 – 14.00 Uhr

Abfallberatung des Landkreises
Tel. 01802 254648

Kinderkrippe
Tel.: 99354

Kindergärten

Gemeindekindergarten „Pustelblume“	99940
Ev. Kindergarten	723
Kath. Kindergarten	1430

Schulen

Grundschule	6083-70
Haupt- und Realschule	
Sekretariat	6083-60
Verlässliche Grundschule	6083-75

Auskünfte im Rathaus zur verlässlichen Grundschule, Ganztagsangebot und Schulverpflegung 9310-14

Gemeindebücherei

Bahnhofstr. 3	91 36 47
---------------	----------

Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
In den Schulferien ist nur donnerstags geöffnet!

Soziale Einrichtungen

Kinder- und Jugendreferentin

Sophie Allenberg
Sprechzeiten:
Montag: 10 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr
Donnerstag: 8 - 12 Uhr u. 14 - 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
E-Mail: sophie.allenberg@boetzingen.de
Tel. 07663/9310-21 oder 0178/4787670

Telefonseelsorge

Tel.: 0800/1110111
Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Drogenprobleme
Tel.: 0761/74112

Seniorenpflegeheim

Heimleitung: Herr Stadler
Sekretariat: Frau Schmidt
Kindergartenstr. 1, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/9149780

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

Beratung in allen Fragen der ambulanten Altenhilfe
Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/9148835
www.beratung-senioren.de

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/8969200
www.sozialstation-boetzingen.de

- Kirchlicher Pflegedienst
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Pflege von Schwerstkranken und Sterbenden
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Sprechstunde für Angehörige von Menschen mit Demenz
Regina Schultis
Tel. 07663-8969-260
nach Vereinbarung

Ökum. Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Stundenweise Hilfe in allen Bereichen des häuslichen Alltags, im Alter, bei Krankheit und Behinderung. Einsatzleitung Anette Schulz
E-Mail: nbh.boetzingen@web.de
Tel.: 07663/949484

Hospizgruppe Eichstetten-Bötzingen

Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. deren Angehörigen,
Tel.: 07663/37 57 oder 0160/96837846

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis

Krankheit, Kur, Geburt:
Ihre Familie braucht Hilfe?
Ansprechpartnerin ist die Einsatzleitung des Caritasverbandes der Familienpflege,
Tel.: 0761/8965-451

Integrationsfachdienst Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald

Beratung für schwerbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber, Tel.: 0761/36894-500

Lebenshilfe Freiburg in Bötzingen

Offene Hilfen für Menschen mit Behinderungen
Tel.: 07663/9129926-27
Heilpädagogische Praxis
Tel.: 07663/948994
Kindergarten-Zauberberg
Tel.: 07663/6532

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe für Suchtkranke u. Angehörige

Tel.: 07663-3946